



Sergeant Stephanie Brighton und PC Gary Jones vom Martley Local Policing Team.

Lokale Polizeiarbeit

Mit einer Reihe von Projekten und Maßnahmen wird in England versucht, die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bewohnern auf dem Lande zu verbessern. In Martley beispielsweise kommen jede zweite Woche Polizisten als Ansprechpartner ins Dorf.

POLICE SURGERY OPEN“. Weiße Buchstaben auf dunkelblauem Hintergrund kündigen die Anwesenheit der Polizei an. Das kleine Gebäude, zwischen einer Telefonkabine und einer Bank gelegen, steht in Martley, einem mittelenglischen Dorf in einer idyllischen Landschaft, zehn Kilometer von Worcester entfernt. Um die 2.000 Leute leben hier.

Seit einiger Zeit gibt es keine Polizeiinspektion mehr im Dorf. Der letzte „Village Copper“ ist seit 1989 in Pension, das Haus wurde verkauft. Damit die Dorfbewohner Gelegenheit haben, „ihre“ Polizistinnen und Polizisten zu treffen und zu sprechen, kommen sie jede zweite Woche und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Sprechstunde findet im Gebäude „Weighbridge“ statt, leicht zugänglich im Dorfkern, gegenüber dem „General Store“, der Garage, der Post und dem Pub. „Weighbridge“ wurde 1895 an

der Kreuzung zweier Hauptstraßen gebaut, um Farmprodukte und Baumaterialien abzuwiegen. Damals hatte das Gebäude eine wichtige Rolle im Leben der Gemeinde gespielt.

Für eine kurze Zeit zwischen den Kriegen war schon einmal die Polizei in dem Gebäude untergebracht. Sie musste sich damit auseinandersetzen, wie viel für das Wiegen eines Bullen zu entrichten war und wie man ein Fahrzeug wiegt, das länger als die Waage ist. In jüngerer Zeit wurde das Haus renoviert, in der Absicht, einen Unterstand und Ruheplatz zu schaffen; dieser wurde aber nicht oft gebraucht. Seit Oktober 2007 dient „Weighbridge“ zu Sprechstunden mit der Polizei.

Zuständig für die „Police Surgery“ in Martley ist die Abteilung „South Worcestershire“, die zur „Westmercia Constabulary“ gehört, der Polizei für die Grafschaften Herefordshire,

Shropshire, Telford & Wrekin und Worcestershire. Diese Abteilung ist für drei Kommandobereiche zuständig: Malvern Hills, Worcester und Wychevon. Martley gehört zum Distrikt Malvern Hills.

Local Policing. Das britische Innenministerium hat Vorgaben zur lokalen Polizeiarbeit herausgegeben, die bis 2008 umgesetzt werden müssen. Die Regierung möchte die Gemeinden und die Bevölkerung stärker in die Polizeiarbeit einbinden. Einen Weg dazu sieht sie in verstärkter Information. Erst wenn die Bevölkerung „ihre“ Polizei besser kennt, weiß, was und wie sie arbeitet, besser über Strukturen und Prioritäten Bescheid weiß, kann Engagement und aktives Mitgestalten erfolgen.

Bessere Information trägt dazu bei, der Öffentlichkeit Polizeiarbeit transparent zu machen und damit auch über

RECHTSANWALT
Dr. ULLRICH SCHUBERT
 VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
 BALKANSPRACHEN, ITALIENISCH, FRANZÖSISCH

A-1090 WIEN IX **Tel./Fax: +431/408 58 20**
 Severingasse 5/7

KW
KRAFT & WÄRME
 Rohr- und Anlagentechnik GmbH

- **Offene Rohrlegung**
 Neuverlegung von Gasleitungen
 Neuverlegung von Wasserleitungen
 Löschleitungen
 Behälter
- **Grabenlose Rohrtechnik**
 Sanierung von Druckrohrleitungen
 Erneuerung von Druckrohrleitungen
 Auswechslung von Druckrohrleitungen

1110 Wien
 Wildpretstraße 6
 01 / 813 65 70

rohrleitungsbau@kw.co.at www.kw.co.at

CAUSA

- Wirtschaftstreuhand GmbH
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft

1090 Wien · Türkenstraße 25/8
 Tel.: 409 44 84 · Fax: 409 44 87
 E-Mail: office@causa.at

sanierung - dachbodenausbau - ladenbau - fassadensanierung


C[®]

construction support bauges.m.b.h.
 Info unter: Telefon 01/58 171 17 oder office@csbau.at

sanierung - dachbodenausbau - ladenbau - fassadensanierung

generalunternehmer - generalplaner

Marina Poppenberger
 Käseland
 Rochusmarkt Std. 5
 1030 Wien
 Tel. 01 / 7132410



Graphische Lösungen
 Ing. Werner Staudinger

Schönbrunnerstraße 110 Tel 01/945 60 64
 A-1050 Wien Fax 01/961 12 71
 werner.staudinger@chello.at ISDN 01/945 60 64

kopie satz layout scan
 grafik repro digitaldruck
 druck papier poster plott
 versand retusche visit flyer
 buch brief folder karte logo.

graphische lösungen.

die Kosten Rechenschaft abzulegen. Nur wenige Menschen sind sich bewusst, wie gut die Polizei in ihrer Umgebung arbeitet. Diese Information sollte eine größere Zahl von Menschen erreichen, ihnen erklären, was für ihr Steuergeld geleistet wird.

Police Constable Gary Jones leitet das lokale Polizeiteam für Martley und die Umgebung. Sein Team besteht aus einem Polizisten, einer Polizistin und einem Community Support Officer. Community Support Officers sind Polizeibedienstete, die dauernd als Ansprechpersonen unterwegs sind und viel zum Sicherheitsgefühl beitragen. „Sie sind die Augen und die Ohren der Polizei“, erklärt Sergeant Stephanie Brighton. „Sie haben die Befugnis, öffentliche Unruhestörungen zu bestrafen, aber sie können niemanden festhalten oder verhaften.“ PC Jones' Aufgabe besteht darin, mit den Gemeindeverwaltungen, der Verwaltung der Grafschaft Worcestershire und anderen Stellen zusammenzuarbeiten, um Kriminalität, Unruhen und öffentliche Unruhestörungen zu bekämpfen.

Ein guter Anfang. „Es ist wie immer: Zu Beginn wissen die Leute nicht, wie sie darauf reagieren sollen“, meint PC Jones. „In der ersten Sprechstunde kam eine einzige Person. Das zweite Mal waren es schon acht oder neun. Die Dorfbewohner gewöhnen sich daran und es wird immer besser.“

Das Team stellt sicher, dass Leute in ihrem Distrikt wissen, wer sie sind und wie man sie kontaktieren kann. Sie hören den Leuten zu und halten sie über ihre Polizeiarbeit auf dem Laufenden.

Niedrige Kriminalitätsrate. „Martley kann sich glücklich schätzen, eine sehr niedrige Kriminalitätsrate zu haben“, erzählt Jones. „Die Leute haben zwar Angst, dass etwas passieren könnte, aber wir haben kaum Probleme in der Gegend. Auch mit dem Gymnasium gibt es keine nennenswerten Schwierigkeiten. Ja, es kommt schon vor, dass sich Leute über das Benehmen der jungen Leute beschweren. Nicht dass die Kids wirkliche Ruhestörer sind, aber das Bewusstsein in diesem Bereich hat sich verändert.“

„Es gibt keine typische Kriminalität in der Gegend“, ergänzt Sergeant Stephanie Brighton. „Die meisten Klagen

kommen über zu schnelles Fahren. Gut, es kommt vor, dass Trickbetrüger in der Gegend unterwegs sind. Meist wird vorgeben, von irgendeiner amtlichen Stelle zu sein. Aber Neighbourhood Watch funktioniert hier sehr gut, die Leute halten immer Ausschau und werden aktiv, wenn ihnen etwas verdächtig erscheint.“

Farm Watch, Neighbourhood Watch, Pub Watch. Bauernhöfe sind anfällig für Straftaten; landwirtschaftliches Gerät oder Diesel werden gestohlen und immer öfter Altmittel. Um die Kommunikation zu verbessern, haben sich viele Bauernhöfe zu einem Netz zusammengeschlossen. Passiert wirklich etwas oder wird etwas Verdächtiges wahrgenommen, erfolgen darüber sofort Informationen. Die Nachrichten werden in der Zentrale in Worcester koordiniert und über E-Mail oder per Telefon weiterverbreitet. Die lokale Homepage wird ständig aktualisiert.

„Neighbourhood Watch“ und „Pub Watch“ arbeiten nach dem gleichen Prinzip. „Diese Maßnahmen ermutigen die Bewohner, ihre Selbsthilfe besser zu organisieren. Das Gebiet, das wir zu betreuen haben, ist so groß, es kann eine Stunde dauern, bis wir vor Ort sind“, erzählt Sergeant Brighton. „Wir bitten die Bevölkerung, unsere Arbeit zu unterstützen. Die Leute verlassen sich ja auch auf uns, wenn etwas passiert ist. Das Verbessern der Kommunikation ist eines der Hauptanliegen der Police Surgery.“

„**Prävention** wird bei uns groß geschrieben. Wir machen regelmäßige Aufklärungsaktionen und versuchen, möglichst viele Leute damit zu erreichen, damit sie wissen, mit welchen Tricks und Maschen gearbeitet wird. Das Innenministerium oder unsere Zentrale produzieren Poster und Flyer, die verteilt und aufgehängt werden“, berichtet PC Jones. „In der Sprechstunde sind wir auch um Mund-zu-Mund-Propaganda bemüht. Viele Leute schließen ihre Türen nicht ab oder lassen Wertgegenstände, wie GPS-Geräte im Auto zurück. Es gehört auch zu unseren Grundsätzen, dass wir, wenn wir zu einem Tatort kommen, den Opfern vor Ort Rat erteilen, wie sie Diebstähle künftig vermeiden könnten.“

PACT: Partners and Community together. „Wir arbeiten mit Regierungs-



Sprechstunde im Gebäude „Weighbridge“: Die mobile Station befindet sich im Dorfkern, gegenüber dem „General Store“, der Garage, der Post und dem Pub.

stellen auf allen Ebenen zusammen, mit sozialen Institutionen, mit der Straßenmeisterei und allen Organisationen, mit denen wir zu tun haben“, berichtet Jones. „Wir ermutigen die Organisationen, selber mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten.“

„**Früher war es üblich,** dass sich Engländer bei jedem Problem, bei dem sie nicht genau wussten, an wen sie sich wenden sollten, die Polizei angerufen haben“, ergänzt Sergeant Brighton. „Ob eine Katze verschwunden oder ein Wellensittich entflohen ist, wir bekamen die Anrufe. Die Polizei hat sich um alles Mögliche gekümmert, auch um Dinge, die nicht zu den Kernaufgaben gehören. Wir haben nicht die Kapazität, alles und jedes zu erledigen. Weil wir es früher gemacht haben, erwarten viele Leute das immer noch. Wir haben ein großes Aufgaben-



gebiet, um Schlaglöcher auf Landstraßen können wir uns nicht kümmern. Alle erwähnten Organisationen sind jetzt bemüht, ihre Dienstleistungen den Leuten näher zu bringen.“

Die Jugendlichen beschwerten sich, die Gegend sei langweilig, es sei nichts los. Die Behörden möchten etwas in Gang bringen. Aber sie wollen nicht einfach einen Billardtisch hinstellen, der dann doch nicht verwendet wird. Um die 60 Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren, alle aus dem näheren Umkreis, sind zu einem Workshop eingeladen worden. Sozialarbeiter und Mitarbeiter verschiedener Jugendgruppen, Clubs und Vereinigungen erarbeiten mit den Kindern realisierbare Wünsche.

Das lokale Polizeiteam ist ebenfalls dabei. Eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum gemeinsamen Arbeiten.

Beschaulich und sicher. Die Mischung der Zusammenarbeit mit Bewohnern und amtlichen und privaten Organisationen funktioniert gut. Die Gegend um Martley gehört zu den sichersten in England. Laut Kriminalstatistik der „Westmercia Constabulary“ (www.westmercia.police.uk) ist die Zahl der Straftaten gesunken, die Aufklärungsquote ist gestiegen. Zahlen, auf die jede Polizeieinheit stolz sein könnte.

Brigitte Albrecht